

Schule und Eltern – Gestaltung der Zusammenarbeit

Referat im Rahmen des Elternstamms der Schule Adligenswil
13. Mai 2019, Zentrum Teufmatt



Referentin:

Christine Staehelin

Primarlehrerin, M.A. Educational Sciences

Schule und Eltern – Gestaltung der Zusammenarbeit

Elternarbeit gehört zum Berufsauftrag der Lehrpersonen. Idealerweise schafft ein transparenter Informationsaustausch eine Vertrauensbasis. Dafür müssen die Rollen von Schule und Eltern geklärt sein.

Die Schule ist jene Institution, welcher die Eltern ihre Kinder für eine lange Zeit anvertrauen müssen. Dieses Vertrauens muss sich die Institution immer wieder von Neuem als würdig erweisen.

Gleichzeitig steigt die Komplexität der Anforderungen an die Schule. Die Schule soll jedes Kind seinen Fähigkeiten entsprechend optimal fördern und gleichzeitig gerecht selektionieren, die Bedürfnisse des Einzelnen berücksichtigen und den Gemeinsinn vermitteln, sich nicht in die Erziehungsprinzipien von Eltern einmischen und gleichzeitig als Sozialisations-, Präventions- und Integrationsinstitution wirksam sein.

Das Referat will aufzeigen, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, damit die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus als wichtige Bedingung für den Schulerfolg gelingen kann.

Angaben zur Person:

Christine Staehelin arbeitet seit über dreissig Jahren als Primarlehrerin in Basel. Während der letzten vier Jahre war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin der Pädagogischen Arbeitsstelle des Dachverbands Lehrerinnen und Lehrer Schweiz (LCH). Sie ist Mitautorin der Leitfäden «Integrität respektieren und schützen», «Externe Bildungsfinanzierung – Förderung, Sponsoring, Fundraising und Kostenauslagerungen» und «Schule und Eltern – Gestaltung der Zusammenarbeit», welche der LCH herausgegeben hat.